

Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 23

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† Treppenbauer Emil Hedinger in Zug ist im Alter von 48 Jahren gestorben.

† Zimmermeister Josef Leibinger-Erne in Arbon starb am 27. August nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren.

† Dachdeckermeister Alfred Fey in Romanshorn starb am 28. August im 74. Altersjahr.

Verschiedenes.

Zum Assistenten 1. Klasse des städtischen Tiefbauamtes Zürich wurde vom Stadtrat gewählt: Architekt A. Reinhart von und in Winterthur.

7. Schweizerisches Comptoir. Deutschschweizerstag. Wie alljährlich, so veranstaltet das Schweizerische Comptoir in Lausanne auch dieses Jahr wieder einen Deutschschweizerstag, der dazu bestimmt ist, einen neuen Beweis zu liefern für die herzlichen Beziehungen, die zwischen den verschiedenen Gegenden unseres Landes, ganz besonders zwischen der deutschen und der französischen Schweiz, bestehen. Dieser Tag, der alljährlich vom Comptoir veranstaltet wird, hat von jeher im Herzen aller Teilnehmer unauslöschliche Erinnerungen hinterlassen. Der diesjährige Deutschschweizerstag wird Samstag den 18. September abgehalten. Hier das Programm wie es festgestellt worden ist:

Ankunft in Lausanne von Bern um 12.04 Uhr, von Biel-Neuenburg um 11.40 Uhr. Gang oder Fahrt zum Comptoir. Empfang durch das Organisationskomitee. 1 Uhr Mittagessen im Restaurant des Comptoir. Von 2.30 Uhr an Beschäftigung des Comptoir, einzeln oder in geführten Gruppen.

Die Behörden des Comptoir und die Bevölkerung der Stadt Lausanne hoffen, daß ihre Mitbürger von jenseits der Saane sehr zahlreich dieser Einladung Folge leisten und am 18. September nach der waadtländischen Hauptstadt reisen werden.

Wir rufen noch in Erinnerung, daß die Besucher des Comptoir auf den S. B. B., sowie gewissen Privattransportanstalten besondere Transportvergünstigungen genießen, indem die einfache Fahrkarte für die Rückfahrt gültig ist, wenn sie im Comptoir abgestempelt wird.

Kantonal-schweizerische Feuerversicherungsanstalten. Die Vereinigung kantonal-schweizerischer Feuerversicherungsanstalten hielt am 25. und 26. August in Neuenburg unter dem Vorsitz des Präsidenten Colomb, Architekt in Neuenburg, ihre jährliche Delegiertenversammlung ab. An ihr waren vertreten der Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland, der Gegenseitigkeitsverein öffentlicher belgischer Verwaltungen, das eidgenössische Versicherungsamt und 20 kantonale Regierungen. Der Geschäftsbericht der Direktion wurde genehmigt. Das Versicherungskapital beläuft sich Ende 1925 auf 21,3 Milliarden; die Reserven auf 122 Millionen. Im Jahre 1922 betrug die Brandschäden 10,8 Millionen und die Subventionen an das Feuerpolizei- und Löschwesen 4,9 Millionen. Die Direktion legte eine sehr beifällig aufgenommene Arbeit vor, betitelt: „Die kantonale Brandversicherung auf Gegenseitigkeit in der Schweiz 1805—1925“; sie bildet eine Uebersicht von interessanten Tatsachen aus Geschichte und Tätigkeit der kantonalen Anstalten im Laufe der letzten 120 Jahre. Anschließend referierte Dr. Helfenstein (Luzern) über den Versicherungswert des Gebäudes und seine Bedeutung für Schatzungs-, Hypothekar-, Steuer- und ähnliche Zwecke; die von ihm aufgestellten Leitsätze wurden zur Behandlung des gesamten Fragenkomplexes an die Direktion überwiesen. Besondere Aufmerksamkeit

erregten auch die Ausführungen Zellers, alt Kommandant der Neuenburger Feuerwehr, über die modernen Mittel zum Löschchen von Mineralölbränden, sowie ein Vortrag Prof. Bischoffs (Lausanne), der die wissenschaftlichen Methoden zur Ermittlung der Brandursachen behandelte und das Gesprochene durch Lichtbilder ergänzte.

Am Mittwochabend wurden die Teilnehmer an der Delegiertenversammlung durch eine Seefahrt erfreut; ein Ausflug nach dem am Doubs gelegenen idyllischen Dörfchen „Maison Monsieur“, wo Nationalrat Calame beim Diner den Gruß der neuenburgischen Behörden entbot und Präsident Colomb, Direktor Lanz-Stauffer (Bern) und Nationalrat Bujard (Waadt) sympatische Worte sprachen, beschloß am Donnerstag die wohlgelungene Tagung.

Die Leitung der Sesa. Der Verwaltungsrat der Sesa, Schweizer. Express N.-G., wählte in der Sitzung, die in Zürich stattfand, Dr. E. Locher, Direktor des Kreises III der Schweiz. Bundesbahnen, zum Direktor und Ingenieur Hohl, Sektionschef der Oberpostdirektion in Bern, zum Subdirektor. Er genehmigte den Vertrag zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen und der Sesa über die Verbesserung des Transportwesens durch Einrichtung eines Transport-Ergänzungsdienstes. Die Sesa wird die im Geschäftshausanbau Bederstrasse des neuen Bahnhofgebäudes Enge untergebrachten Bureaus anfangs Oktober dieses Jahres beziehen. Die Direktion der Sesa hat den Auftrag erhalten, Vorbereitungen zur Gründung von Agenturen zu treffen. Solche Agenturen sollen vorerst an allen am Bundesbahnen gelegenen Orten, die einen größeren Güterverkehr haben, errichtet werden.

Internationaler Wohnungs- und Städtebaukongress in Wien. In Wien findet vom 14.—19. September ein internationaler Wohnungs- und Städtebaukongress statt, der mit einer Städtebauausstellung verbunden wird, an der sich auch die Schweiz beteiligen wird.

Schweizerische Wagonsfabrik N.-G. in Schlieren (Zürich). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der am 30. Oktober stattfindenden Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 7% zu beantragen (im Vorjahr betrug die Dividende 8%).

Sägerei Beck-Held in Lachen (Schwyz). (Korr.) An der kürzlich stattgefundenen Steigerung ging das große Sägereigeschäft Beck-Held um die Kaufsumme von 145.200 Fr. an Herrn Peter Rüttimann & Cie., Möbelfabrik, Siebnen über.

Uns der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

21. Verkauf-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden diese Rubrik nicht aufgenommen; berartige Anzeigen finden in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. Marken (für Zusendung der Offerten) and wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

482. Wer erzeugt und liefert Bündelpressen zur Erstellung von Anfeuertüdeln, 20/25 cm? Offerten mit Preis an M. Bischof, Pfanzschulstrasse 95, Zürich.

483. Wer liefert eine Allochbohrmaschine zum Ausfräsen von Bodenriemen und Krallentäfer? Offerten mit Preisangabe unter Schiffe 483 an die Exped.

484. Wo sind Aluminium-Ziegelschindeln erhältlich und zu welchem Preis per 1000 Stück? Karl Klau, Spiez.

485. Wer liefert neue oder gebrauchte Kreisföhre, kombiniert mit Würdelmaschine? Genaue Angaben mit Preis gef. an Postfach 7, Sorgen.